



Veteranen TV Stadtpolizei Zürich

# *Frühlingsausflug 2023 auf den Ottenberg bei Weinfelden*

**Donnerstag, 04. Mai 2023**

Organisator: Kurt Müller, Aktuar

---

*Einmal mehr fiel mir die Ehre zu, den Frühlingsausflug der Turnveteranen zu organisieren. Der Idee von Hans Leuthard und meinem Vorschlag, den Ausflug auf den Ottenberg bei Weinfelden zu machen und in dem weitherum bekannten Ausflugsrestaurant «Wirtschaft Stelzenhof» das Mittagessen zu geniessen, hat die Obmannschaft zugestimmt.*

*Nach den Regentagen anfangs Woche waren für Donnerstag ein Zwischenhoch mit sommerlichen Temperaturen, zeitweise leichte Schleierwolken am Himmel und schwache Winde angesagt.*

*Am Donnerstag Morgen ab 09.00 Uhr hatten sich insgesamt 41 Reiseteilnehmer/innen beim Carparkplatz am Sihlquai getroffen. Unser Reiseкар der Firma «Müller Erlenbach», mit Besitzer und Chauffeur Thomas Reichle, traf auch kurz danach ein und nachdem alle ihre Plätze im Car eingenommen und Rolf und ich die Reisekosten eingezogen hatten, konnten wir die Fahrt um 09.30 Uhr starten. Der Chauffeur begrüßte uns im Namen seiner Firma und der «Heusser Touristik AG» und gab einige Verhaltensregeln im Car bekannt. Anschliessend begrüßte uns Obmann Rolf im Namen der Obmannschaft ganz herzlich und wünschte einen wunderschönen Tag. Er meinte, dass wir die erfreuliche Teilnehmerzahl von 41 Personen im Car wären und am Zielort noch Marianne und Otto Meile zu uns stossen würden. Unser Kassier Pius habe wiederum eine grosszügige Unterstützung zugesichert, sodass im entrichteten Betrage alles bezahlt sei, also «All included» wäre, so Rolf weiter. Nachdem mir Rolf das Wort übergeben*

hatte, begrüßte ich die frohgelaunte Teilnehmerschar, orientierte sie kurz über die Reiseroute zur «Wirtschaft Stelzenhof» und wünschte einen schönen und geselligen Tag.

Die Fahrt führte uns via Bucheggplatz und der riesigen Baustelle der Überdeckung Schwamendingen auf die Autobahn in Richtung Winterthur nach Kleinandelfingen. Dort verliessen wir die Autobahn und fuhren durch das Zürcher Weinland, vorbei an citronengelben Rapsfeldern, Gemüsekulturen und bereits gemähten Wiesen nach Stein am Rhein. Entlang des Untersees nach Steckborn konnten wir die blühenden, aber auch schon verblühten Spalierbäume sowie auch immer wieder den Blick auf den See bewundern. Von Steckborn aus führte die Fahrt weiter in Richtung Seerücken mit den meisten für uns weniger bekannten Ortschaften Salen und Reutenen und weitere. Auf den sehr schmalen Strassen, auf denen ein Kreuzen mit anderen Fahrzeugen nur mit Vorsicht möglich war, kamen wir an sehr gepflegten Wohn-/Riegel- und Bauernhäusern mit in voller Blüte stehenden Blumenrabatten vorbei. Auf der weiten, auf rund 650 M.ü.M. liegenden Hochebene des Seerückens fuhren wir weiter über Büren, Fischbach, Hefenhausen, Schwaderloh, Bommen, Ellighausen, Dotnacht und Hugelshofen nach unserem Reiseziel, wo wir um ca. 11.30 Uhr angekommen waren. Auf der Fahrt dorthin waren immer wieder grosse Raps- und Salatfelder sowie gemähte Wiesen und die herrlich grüne Natur zu geniessen. Weil die Sicht in die Ferne leicht dunstig war, konnte man die verschneiten Alpen nur schleierhaft sehen.

In der sehr grossen und gemütlichen Gartenwirtschaft konnten wir bei herrlichem und sonnigem Frühlingwetter in gemütlicher Runde zum Apéro einen sehr mundigen «Epasses» aus dem Waadtland geniessen. Mittlerweile waren dann auch Marianne und Otto Meile zu uns gestossen, die mit dem Privatauto angereist waren.

Nach dem Apéro dislozierten wir in den für uns reservierten, sehr gemütlichen Jägersaal mit Cheminée. Schon bald wurde uns dann durch die beiden sehr freundlichen Serviertöchter Ruth und Chantal das vorbestellte Einheitsmenü serviert, bestehend aus;

**Salat**  
**Schweinsbraten mit Knobli bespickt**  
**Kartoffelgratin**  
**Gemüse**  
**Hausgemachte Thurgauer Süssmostcrème**

Zum Essen wurde ein feiner «Ottenberger Pinot Noir» des Weingutes Horber in Diessenhofen serviert. Leider mussten wir auf das Hauptessen längere Zeit warten. Wie ich später erfahren habe, leidet das Restaurant sowohl in der Küche als auch im Service an Personalmangel. Nach dem

Essen war für die Getränke nur noch Serviertochter Ruth zuständig, die den «Laden voll im Griff» hatte.

Im Raum herrschte eine gute Stimmung und es wurde über die diversesten Themen eifrig diskutiert. Nach dem Genuss einer letzten «Runde» wurde der sehr gelungene Anlass beendet und wir fuhren kurz nach 15.00 Uhr mit dem Bus wiederum quer durch die Gegend über Berg, Istighofen, Mettlen und Hagenbuch nach Wil. Mittlerweile hatte sich in der Ferne der Dunst aufgelöst, sodass die Berge gut sichtbar waren. Vom Städtchen Will aus führte die Fahrt weiter über Sirnach, Eschlikon, Bichelsee, Turbenthal, Saland, Hittnau, Pfäffikon, Uster, Dübendorf und Gockhausen nach Zürich, wo wir um 17.20 Uhr am Carparkplatz am Sihlquai glücklich angekommen waren.

Auf der Heimfahrt hatte unser Ehrenobmann, Sepp Mächler, das Wort ergriffen. Er dankte unserem Chauffeur Thomas für seine ruhige und sichere Fahrweise und der Obmannschaft für ihre Arbeit, die sie das ganze Jahr über für die Veteranengruppe leisten würde.

### **Entschuldigungen**

Für den Frühlingsausflug hatten sich aus den verschiedensten Gründen entschuldigt:

Bruno und Ursula Christen, Hansueli Eggimann, Franz und Ruth Kopp, Max und Ida Nef, Charly Oggier, Bernhard und Petra Pfister, Aldo und Maja Sarescia, Fritz und Lotti Schneider und Pius Ulrich.

Sie allen liessen uns herzlich grüssen und wünschten einen schönen und vergnügten Tag.

### **Spezielles**

Ein grosses Dankeschön gebührt dem Team der «Wirtschaft Stelzenberg» für das Gastrecht, das sehr feine und reichhaltige Essen und die freundliche Bedienung im Namen aller Teilnehmer.

Danken möchte ich all denen, die den Einheitspreis für den Ausflug aufgerundet haben.

Aufgrund der vielen zufriedenen Gesichter und persönlichen Dankesworte gehe ich davon aus, dass der Frühlingsausflug auf den Ottenberg im Kanton Thurgau, «Mostindien» genannt, ein voller Erfolg war und in bester Erinnerung bleiben wird.

*Ein weiterer Dank gebührt auch unserem Chauffeur, Thomas Reichle, der uns sicher und wohlbehalten in die Ostschweiz und wieder nach Zürich zurück geführt hat.*

*Danken möchte ich auch der Obmannschaft für die grosszügige, finanzielle Unterstützung des Frühlingsausfluges.*

*Vom Frühlingsausflug 2023 habe ich mehrere Fotos «geschossen», die ich unserem neuen Webmaster, Oskar Enz, übermitteln werde, damit er sie in unserer Homepage veröffentlichen kann.*

*Dübendorf, 6. Mai 2023  
Kurt «Kudi» Müller, Aktuar*

*Teilnehmer/Innen:*

*Walter Dünnenberger und Ilse Schweizer, Elisabeth Fellmann, Walter Fuchs, Manfred und Erika Gerber, Ernst und Ruth Gilgen, Anni Grauwiler, Hans und Regina Hefti, Walter und Heidi Kyburz, Augustin und Lisbeth Lagler, Hans und Romy Leuthard, Josef und Claire Mächler, Rolf Marghitola, Hans Markwalder und Ursula Spath, Paul Meier, Otto und Marianne Meile, Leo und Julia Meyer, Walter Muggli, Kurt und Lilian Müller, Paul und Trudi Nef, Hans Rohr, Leo und Helen Rotzer, Beat und Heidi Schmid, Jeannette Sommerhalder, Georg und Klara Tischer, Jakob und Hedy Widmer und Franz Wyss*